

Festivals

Beethoven pur

Badenweiler. Badenweiler. Das Programm des Festivals vom 8. bis 12. November ist rasch erzählt: sämtliche Streichquartette Ludwig van Beethovens. Alle gespielt vom Quatuor Danel mit Marc Danel, Gilles Millet, Vlad Bogdanas und Yovan Markovitch – vom 1991 namensgebenden Geschwistertrio ist nur noch der erste Geiger dabei. Mit op. 18 geht es los, das op. 130 gibt es in der Originalfassung mit großer Fuge, das nachkomponierte Finale steht dann alleine am Schluss. www.badenweiler-musiktage.de

Greatest Hits

Hamburg. Das ist mal ein schöner Etikettenschwindel: „Greatest Hits“ heißt ein Festival, das vom 1. bis 4. November in Hamburg stattfindet. Auf dem Programm stehen jedoch keine Klassik-Radio-Knaller, sondern: Neue Musik. Im Eröffnungskonzert dirigiert kein Geringerer als Peter Eötvös eigene Werke.

Im zweiten Konzert-Highlight wandelt das Kölner Ensemble Musikfabrik mit originalgetreuen Nachbauten der legendären Partch-Instrumente auf den Spuren des Komponisten. Am dritten Tag kombiniert der NDR Chor Choräle von Bach, Stockhausen und Kagel. Und zum Abschluss ist Gérard Griseys Hauptwerk „Les espaces acoustiques“ zu erleben. greatest-hits-hamburg.de



Foto: Marco Borggreve

Neues aus der Alten Musik

Herne. Vom 9. bis 12. November wird die Ruhrgebietsstadt wieder zu einem Mekka der Alten Musik. Rebellen, Reformern und Revolutionären widmen sich die „Tage Alter Musik“, und da gibt es viel Überraschendes zu entdecken: zum Beispiel ein Musikprogramm rund um Savonarola und ein skandalöses Passionsoratorium von Reinhard Keiser. Es sind aber auch „Standards“ der Alten Musik zu hören, darunter Telemann und Französisches aus dem 18. Jahrhundert, und Marianne Beate Kielland singt zum Reformationsjahr lutherische Lieder. www1.wdr.de/radio/wdr3/musik/tagealtermusikherne

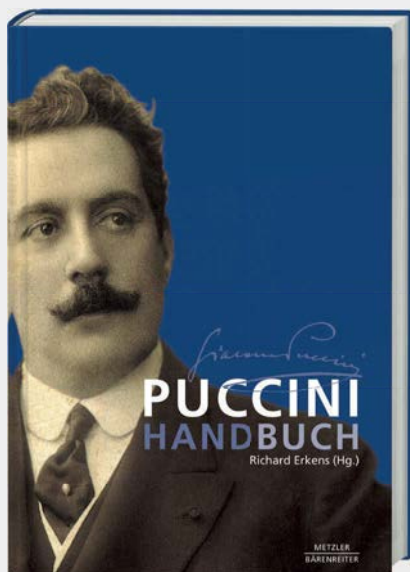


Foto: Lena Lahti

Marianne Beate Kielland

Hang und Blow

Kassel. Ein frisch erfundenes Instrument ist nicht alle Tage zu hören. Die Kasseler Musiktage vom 26. Oktober bis 6. November machen es möglich: Los geht's mit dem „Hang“ des Tiroler Komponisten Manu Delago, das aus zwei metallischen Halbkugeln besteht. Ansonsten ist das Programm weit gespannt: von John Blows 1683 komponierter Oper „Venus und Adonis“ bis zu Streichquartetten von Penderecki und Lutoslawski. Zu den Protagonisten zählen das Apollon Musagète Quartett, der Mandolinist Avi Avital und der Cellist Matthew Barley. www.kasseler-musiktage.de



Kein Opernhaus ohne Puccini!

Das erste Puccini-Kompodium in deutscher Sprache

Die Opern Giacomo Puccinis rangieren seit mehr als hundert Jahren an Spitzenpositionen des weltweiten Repertoires. Tosca, Butterfly oder Turandot faszinieren noch heute, ebenso wie die Genialität der kantablen Erfindung Puccinis. Das Handbuch bietet Artikel zu allen Werken, die eingebettet sind in Beiträge zur Biografie, zur Politik-, Kultur- und Operngeschichte Italiens und zum transnationalen Einfluss von Puccinis Werk. Neben der Rezeptionsgeschichte bis hin zu gegenwärtigen Inszenierungen liegen die Schwerpunkte auf Fragen der Werkentstehung, der Librettisten, der Vers-, Form-, Melodie- und Klangbildungen sowie der Besonderheiten von Musikdramaturgie und Szene. Erstmals bündelt das Handbuch die Erkenntnisse der internationalen Forschung, die manch vertraut geglaubte Werkfassung und Lebensepisode revidiert hat.

Richard Erkens (Hg.)
Puccini-Handbuch
 450 S., 30 Abb., Hardcover 79,95 €, ISBN:
 978-3-476-02616-3



Bärenreiter
www.baerenreiter.com



www.metzlerverlag.de
J.B. METZLER
 Part of SPRINGER NATURE

Konzert-Termine

Aachen

So/Mo, 05./06.11., 18/20 Uhr, Eurogress; das Sinfonieorchester Aachen unter Justus Thorau spielt u. a. das Klarinettenkonzert von Magnus Lindberg und die 5. Sinfonie von Sibelius

Baden-Baden

Fr, 03.11., 19 Uhr, Festspielhaus; Marlis Petersen und Maximilian Schmitt in Beethovens „Leonore“, konzertant mit dem Freiburger Barockorchester unter René Jacobs

Basel (Dornach)

So, 12.11., 19 Uhr, Goetheanum; die Basel Sinfonietta unter Baldur Brönnimann spielt Werke von Aperghis, Skalkottas und Skrjabin

Berlin

Mo, 06.11., 20 Uhr, Philharmonie; Juan Diego Flórez singt, begleitet vom Kammerorchester Lausanne, Arien von Mozart bis Verdi

Bern

Sa, 04.11., 19.30 Uhr, Kursaal; das Berner Symphonieorchester führt mit dem Konzertchor Griegs Schauspielmusik zu Ibsens Peer Gynt auf; Arcadi Volodos spielt Beethovens Klavierkonzert Nr. 3, Leitung: Mario Venzago

Bremen

Di, 14.11., 20 Uhr, die Glocke; Anne-Sophie Mutter, Roman Patkoló und Lambert Orkis spielen Bach, Brahms und Penderecki

Cottbus

Fr/So, 17./19.11., 20/19 Uhr, Theater; Suite Provencale, Werke

Hannover

So, 26.11., 17 Uhr, Staatsoper; Lars Vogt spielt das erste Klavierkonzert von Brahms mit dem Niedersächsischen Staatsorchester unter Ivan Repusic; danach erklingt César Francks Sinfonie d-Moll

Kiel

So/Mo, 19./20.11., 11/20 Uhr, Schloss; das Philharmonische Orchester Kiel spielt unter Georg Fritzsche Schuberts Unvollendete und Bruckners dritte Sinfonie

Köln

Mi, 08.11., 20 Uhr, Philharmonie; das Calidore String Quartet spielt Werke von Prokofjew (Nr. 2), Hindemith (Nr. 4), Milhaud (Nr. 4) und Ravel

Luxemburg

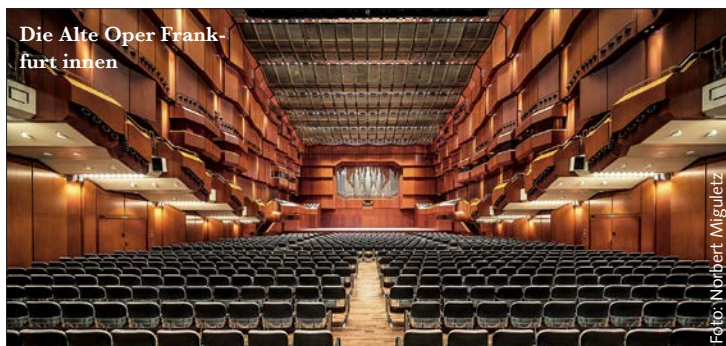
Mo, 06.11., 20 Uhr, Philharmonie; Daniel Barenboim als Solist in Beethovens fünftem Klavierkonzert, außerdem spielt das Orchester Philharmonique du Luxembourg unter Gustavo Gimeno zwei Tschaikowsky-Ouvertüren nach Shakespeare

Mannheim

So, 05.11., 18 Uhr, Rosengarten; drei Nocturnes von Chopin, Beethovens 30. Sonate und diverse Werke aus eigener Feder spielt Pianist Fazil Say

München

Do/Sa, 16./18.11., 20/19 Uhr, Gasteig; Bruckners Achte mit dem BR-Symphonieorchester unter Mariss Jansons



von Darius Milhaud, Timo Andres und Steffen Wick mit dem Philharmonischen Orchester Cottbus

Dortmund

So, 05.11., 18 Uhr, Konzerthaus; Teodor Currentzis und sein Ensembles MusicAeterna sind bei Puccinis „La Bohème“ angelangt

Düsseldorf

Mo, 20.11., 20 Uhr, Tonhalle; Daniil Trifonov spielt Mompou und von Chopin u. a. die b-Moll-Sonate

Essen

Sa, 25.11., 20 Uhr, Philharmonie; Cecilia Bartoli und Sol Gabetta samt eigener Cappella servieren barocke Arien für Stimme und Violoncello

Frankfurt

Sa, 11.11., 20 Uhr, Alte Oper; das Concertgebouw-Orchester spielt unter Daniele Gatti Mahlers vierte Sinfonie (Sopran: Julia Kleiter), zuvor ist Tatjana Vassiljeva die Solistin in Haydns C-Dur-Konzert für Violoncello

Freiburg

So, 12.11., 20 Uhr, Konzerthaus; das London Philharmonic Orchestra unter Alain Altinoglu spielt Tschaikowskys Pathétique und Schumanns Violinkonzert d-Moll (Patricia Kopatchinskaja)



Regensburg

Mo, 27.11., 20 Uhr, Audimax der Universität; Grigory Sokolov spielt Beethovens Sonaten Nr. 27 und 32 sowie ein noch nicht angekündigtes Programm – und sicher jede Menge Zugaben

Stuttgart

So, 19.11., 19 Uhr, Liederhalle; eine Rarität mit Laienchören: Mitglieder des Staatsorchesters, die Konzertchöre Stuttgarter Liederkrantz und arrivierte Opernsolisten führen die Oper „Mosé“ von Rossini auf

Ulm

Di/Mi, 21./22.11., 20 Uhr, Congress-Center; ein ganzes Konzert mit Tschaikowsky: die Briefszene aus Eugen Onegin, die Nussknacker-Suite und das Violinkonzert mit dem Philharmonischen Orchester Ulm unter Timo Handschuh

Wien

Do, 30.11., 19.30 Uhr, Musikverein; die Staatsphilharmonie Transsylvanien gastiert mit Werken von Dinu Lipatti, George Enescu und Edward Grieg unter Leitung von Gabriel Bebeșelea

Zwickau

Do, 02.11., 19.30 Uhr, Theater; das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau spielt unter Leitung von Vladimir Yaskorski Borodins Sinfonie Nr. 2, Arutjunjans Konzert für Trompete und Orchester und die Spartakus-Suite Nr. 1 von Chatschaturjan

TV-Termine

Sa, 04.11., 3sat, 21.05 Uhr

Die Wiener Philharmoniker in Budapest, eine Tourneedokumentation

Sa, 04.11., 3sat, 22.45 Uhr

Zubin Mehta – Partitur seines Lebens; Dokumentation über die Weltkarriere des indischen Dirigenten

So, 05.11., ARTE, 17.45 Uhr

Dvorák: Stabat Mater, Mitschnitt des Konzerts zur Eröffnung des Prager Dvorák Festivals unter Emmanuel Villaume

Sa, 18.11., 3sat, 20.15 Uhr

Festliche Operngala für die AIDS-Stiftung, Aufzeichnung aus der Deutschen Oper Berlin unter der Leitung von Donald Runnicles, moderiert von Max Raabe

So, 19.11., ARTE, 23.30 Uhr

Porträt des Dirigenten und Pianisten Christoph Eschenbach zu dessen 75. Geburtstag

TV-Tipp des Monats

So, 26.11., ARTE, 23.30 Uhr

Der Traum des Dirigenten Kent Nagano – der Orchesterleiter und Klassikstar will Musik vermitteln, auch im Musik-Kinderergarten in Montreal.

Kent Nagano im Musik-kindergarten



Foto: ARTE D/Vincent TV

So, 22.10., SWR, 09.15 Uhr

Abschlusskonzert der Jazzopen 2017 mit Quincy Jones, der WDR Big Band und dem Stuttgarter Kammerorchester

Radio-Termine

Do, 02.11., BR-Klassik, 20.03 Uhr

Verdi: Requiem; Stoyanova, Garanca, Meli, Zanellato, Chor und Symphonieorchester des BR, R. Muti – live aus dem Herkulessaal

Fr, 03.11., WDR 3, 20.04 Uhr

Isabelle Faust, BBC Symphony Orchestra, Sakari Oramo: Beethoven: Ouvertüre Leonore II.; Berg: Violinkonzert; Schumann: Sinfonie Nr. 2 (Aufzeichnung vom Beethovenfest)

Sa, 04.11., rbb Kulturradio, 20.05 Uhr

Lange Nacht vom Jazzfest Berlin; bis 24 Uhr mit vielen Live-Schalten zu Konzerten, Ausschnitten aus Konzerten und Interviews

So, 05.11., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Das Bremer Barockorchester unter Stéphane Paulet spielt Watsenaer, Bach und Telemann – vom Musikfest Bremen

Fr, 10.11., NDR Kultur, 20 Uhr

Beethovens Violinkonzert und Schostakowitschs 7. Sinfonie; Frank Peter Zimmermann, NDR Elbphilharmonie, Paavo Järvi – live

Fr, 10.11., BR-Klassik, 20.03 Uhr

BR-Symphonieorchester unter Mariss Jansons mit Daniel Barenboim: Klavierkonzert Nr. 5 von Beethoven und die 5. Sinfonie von Prokofjew – live

Fr, 10.11., WDR 3, 20.04 Uhr

Musik des portugiesischen Barock mit Joana Seara, Joao Fernandes, Os Musicos de Tejo – live von den Tagen Alter Musik in Herne

So, 12.11., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Klarinettenquintett h-Moll und Klavierquintett f-Moll von Brahms; mit dem Quatuor Ebène, Pierre Gémisson und Nicholas Angelich – Mitschnitt vom Musikfest Bremen

Di, 14.11., SWR 2, 21.03 Uhr

Jazzsession aus dem Archiv: Bobby McFerrin 1982 und Rabih-Abou Khalil/Jasper van't Hof-Projekt 1993

Di, 14.11., DLF, 21.05 Uhr

FONO-FORUM-Autor Karl Lippegas mit Eindrücken von einem Konzerts des Hamilton de Holanda-Trios aus dem A-Trane in Berlin

Do, 16.11., SWR 2, 23.03 Uhr

SWR 2 NOWJazz: Vorschau auf das 50. Jazz Meeting

So, 19.11., NDR Kultur, 11 Uhr

Sonntagskonzert „very british“ mit der NDR Elbphilharmonie unter Andrew Manze mit Musik von Purcell, Walton (Cellokonzert mit Alban Gerhardt) und Vaughan-Williams

Do, 23.11., DLF, 21.05 Uhr

JazzFacts mit Karl Lippegas: Die positive Kraft der Melange – die französische Trompeterin Aïrelle Besson

Fr, 24.11., NDR Kultur, 20 Uhr

Eröffnung des Telemann-Festivals mit dessen Oper „Miriways“; mit M. Volle, S. Karthäuser u. a., Akademie für Alte Musik Berlin – live



audite

PROKOFIEV

Violin Concertos

Franziska Pietsch
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Cristian Măcelaru

aud 97.733 (CD)
Vertrieb: Edel Kultur

VIDEO
VIDEO auf AUDITE.DE

HD-DOWNLOADS
stereo & surround
available at audite.de

Alle CD-Veröffentlichungen mit **Franziska Pietsch** auf audite.de

